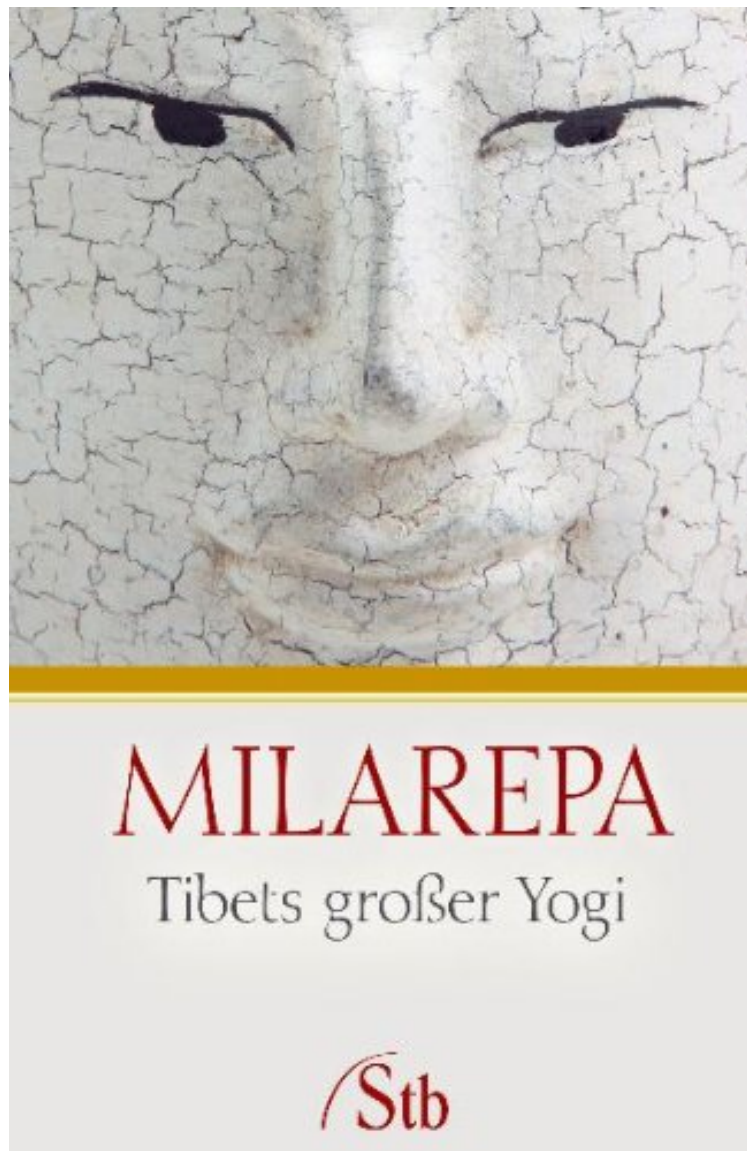


[Mobile pdf] Milarepa: Tibets groer Yogi

Milarepa: Tibets groer Yogi

Von Milarepa

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #480746 in Bcher Verffentlicht am: 2011-12-09 Einband:
Taschenbuch 288 Seiten | File size: 66.Mb

Von Milarepa : Milarepa: Tibets groer Yogi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Milarepa: Tibets groer Yogi:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Korrektur der Produktbeschreibung Von Shega Milarepa war Milarepa war Milarepa und wurde nie der Dalai Lama. Der 2. Dalai Lama hie Gendn Gyatso und lebte von 1475 1542.16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unkonventioneller und an Brchen reicher Lebensweg Von Mathias Tietke In Yogabchern, in denen es

auch um Historie und Hintergründe geht, ist von dem Tibeter Milarepa (1052 - 1139) nicht die Rede. Auf der anderen Seite wird Milarepa in Büchern über Buddhismus oder in Veröffentlichungen über seine Person stets als 'großer Yogi' bezeichnet. Wie diese Diskrepanz zustande kommt, lässt sich durch die vorliegende Biographie, der erweiterten Neuauflage des 2004 im O. W. Barth-Verlag erschienenen Buches gut nachvollziehen. In der von Milarepas Schüler Rechungpa vorgenommenen Aufzeichnung der ersten kontroversen Lebensstationen Milarepas zieht dieser sich nach Jahren, in denen er - unter dem starken Einfluss seiner verwitweten Mutter stehend - schwarze Magie betrieb, und nachdem er sich dann von Marpa, einem Schüler von Naropa, in die buddhistische Kagyupa-Tradition einweihen ließ, in eine Höhle zurück und verzichtete weitgehend auf Kleidung und ausgewogene Ernährung. Die aus autobiographischen Schilderungen und einigen der 'Hunderttausend Lieder' zusammengesetzte Biographie macht deutlich, weshalb und inwiefern Milarepa als großer Yogi bezeichnet wird. So heißt es in dem Kapitel "Die Versenkung in die Einsamkeit": "Der Yogi, der noch an irgendetwas Irdischem hängt, kann mein Ideal der wahren Hingabe nicht erreichen." (S. 184) Diesen Grundsatz bringt Milarepa auch in einem seiner Gesänge zum Ausdruck: "Einsiedler, die entsagt dem irdischen Treiben, Dem Suchen geistiger Wahrheit sich geweiht, In heiligen Schriften von dem mystischen Pfad, Die in Versenkung auszuharren streng gelobten, Wie fern ist ihnen alles hergebrachte Denken über Scham." (S. 225) Mit Yogi ist in diesem Fall also ein "göttlicher Narr" gemeint, der 'alles Denken in Gegensatzpaaren aufgegeben' hat, wie es die Tibetologin Eva K. Dargyay in ihrer Einführung ausdrückt. Dieser der Welt entsagende und sich kasteiende "göttliche Narr" hat wenig gemein mit unserem, im Westen verbreiteten Verständnis von Yoga als Methode, das Leben in und mit der Welt zu verbessern, uns und die Welt zu transzendieren und dazu beizutragen, dass künftiges Leid vermieden wird. Der unkonventionelle und an Bräuten reiche Lebensweg von Milarepa ist ein filmreifer Stoff. Die vorliegende Biographie steckt voller Mythen, Anekdoten und metaphorischer Berichte, die sich um eine schillernde Person ranken, die als "Großer Vollendeter" (mahasiddha) bezeichnet und zugleich als ein suchender und sich wandelnder Mensch erkennbar wird, der das, wovon er berzeugt war, konsequent lebte. Mathias Tietke, Redaktion Deutsches Yoga-Forum 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch über das Leben von Milarepa Von Si Dng Als "Milarepa" - Fan habe ich schon länger ein Buch über das Leben von Milarepa gesucht. Dieses habe ich gewählt da Paperback und etwas handlicher. Bin noch nicht ganz durch aber inhaltlich entspricht es bisher voll meinen Erwartungen.

Produktbeschreibung Buch ist wie neu.

Kurzbeschreibung Milarepa - Zauberer, Einsiedler, Dichter und Mystiker - ist einer der wohl bekanntesten und auch beliebtesten heiligen Mönche Tibets und der zweite Dalai-Lama. Nach einer Jugend geprägt von Verirrungen, nach schweren Prüfungen und Prüfungen findet Milarepa den Pfad des Lichts und erlangt den höchsten Zustand der Befreiung, das Nirwana. Die Gedichte und Erzählungen des Meisters verleihen der Biografie einen ganz eigenen poetischen Reiz und sichern dem Werk einen Platz in der Weltliteratur. Über den Autor und weitere Mitwirkende Milarepa lebte von 1052 bis 1139. Er gilt als einer der größten Yogis und Dichter Tibets. Nach einer Jugend der Verirrungen, nach Prüfungen und schweren Prüfungen erlangte er die vollständige Buddhaschaft und wurde der zweite Dalai-Lama. Der heutige, 14. Dalai-Lama bezeichnet ihn als den größten seiner Vorgänger.